

## Tourismusprojekt



<p><b>1. Name des*r Antragstellers*in</b> W.T.F. Wirtschafts- und Tourismusförderung Rüdesheim und Assmannshausen am Rhein e.V.</p>
<p><b>2. Projektname/Projektidee</b> Mitgliedschaft der Tourismusstadt Rüdesheim und Assmannshausen in der Touristikgemeinschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal e.V.</p>
<p><b>3.1 Projektbeschreibung</b> Die Tourismusgemeinschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal e.V. ist als Gesellschafter der Romantischer Rhein Tourismus GmbH für die Strategieentwicklung, Positionierung und Markenführung der Destination von Rüdesheim/ Bingen bis Unkel/ Remagen verantwortlich. Sämtliche Marketing Strategien, PR-Kooperation und Zusammenarbeit mit benachbarten Destinationen dient der Stärkung und Weiterentwicklung des einzigartigen Rheintals, das zurecht als eines der beliebtesten europäischen UNESCO Weltkulturerbes zählt.</p> <p>Rüdesheim gilt als Tor zum Weltkulturerbe und ist Schnittstelle zwischen dem romantischen Rhein und der Destination WIESBADEN RHEINGAU. Von der Mitgliedschaft und engen Zusammenarbeit profitiert der gesamte Rheingau. Der Gast zieht keine gedankliche Grenze zwischen den kommunalen Gebieten, sondern erlebt Rüdesheim, den Rheingau und das Mittelrheintal als Einheit. Die Wertschöpfung des Gastes kommt somit der gesamten Region zugute.</p> <p>Mit der besonderen Lage von Rüdesheim und Assmannshausen profitiert unser Tourismusstandort von den Stärken, der Bekanntheit und Marketingstrategien beider Regionen und hat die Verantwortung, diese zu verbinden. Im Hinblick auf die Bundesgartenschau 2029 ist die enge Zusammenarbeit und die Fortführung gemeinsamer Marketingmaßnahmen kurz-, mittel- und langfristig wichtiger denn je. Rüdesheim und der Rheingau wird als Einfallstor zur Buga 2029 Besuchermagnet und Urlaubsort sein und eine enge Abstimmung zwischen den Verbänden ist wichtig, um die reibungslosen Abläufe zu gewährleisten.</p> <p>Der Mitgliedsbeitrag für jede Kommune beläuft sich auf 0,11 € pro Übernachtung. Aufgrund der schwierigen städtischen Haushaltlage kann die Stadt die Mitgliedskosten nicht aus eigenen Mitteln tragen. Da der Mehrwert der Mitgliedschaft touristisch verankert ist, sehen wir die Kostenübernahme durch den Tourismusbeitrag als richtig an.</p> <p>Die bislang vereinbarte Pauschale, die Rüdesheim und Assmannshausen bezahlt hat, entspricht nicht den Kosten, welche die anderen Kommunen solidarisch bezahlen und muss daher angepasst werden. Wenn der Mitgliedsbeitrag nicht in Gänze an die Beiträge der anderen Kommunen angepasst wird, wird Rüdesheim und Assmannshausen aus der Tourismusgemeinschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal e.V. ab 2025 ausgeschlossen. Diese Konsequenz kann sich eine Tourismusstadt wie Rüdesheim und Assmannshausen sowie die Destination WIESBADEN RHEINGAU nicht leisten.</p> <p><b>Gesamtkosten pro Jahr</b> 0,11 € x 409.328 Übernachtungen (Stand 2018) = 45.026 € pro Jahr.</p> <p><del>Mit dieser Projektskizze beantragen wir die Übernahme von 2/3 des Mitgliedsbeitrages der Touristikgemeinschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal e.V. durch den <b>Rüdesheimer Tourismusbeitrag</b>.</del></p> <p>Da Rüdesheim und Assmannshausen als Bindeglied zum Rheingau bzw. der Destination WIESBADEN RHEINGAU dient, beantragen wir die Kostenübernahme von <b>1/3</b> des Mitgliedbeitrages durch den <b>Rheingauer Tourismusbeitrag</b>.</p>

### 3.2 Projektziel

Da wir Rüdesheim und Assmannshausen als wichtigen Teil und als Tor zum Welterbe Oberes Mittelrheintal sehen, muss die Zusammenarbeit, die gemeinsamen Marketingstrategien und touristische Positionierung auch künftig in Kooperation verlaufen. Da unsere Gäste direkt und indirekt davon partizipieren, sehen wir die Finanzierung durch den Tourismusbeitrag Rüdesheim (2/3) und Tourismusbeitrag Rheingau (1/3) als wichtig, um folgende Aufgaben durch die Touristikgemeinschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal e.V. mittel- und langfristig zu sichern.

- Weiterentwicklung der Marketingstrategien der gemeinsamen Destination Oberes Mittelrheintal
- Strategische Positionierung des Welterbes Oberes Mittelrheintal als Reisedestination
- Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
- Generierung von Buchungen und Erlebnisangeboten
- Herausgabe von Printprodukten zu den für die Region relevanten touristischen Themen wie Rheinsteig, Radtourismus, Gastgeberverzeichnis, Rheinradweg, Lore-Magazin
- Social Media Präsenz und Betrieb der Websites [www.romantischer-rhein.de](http://www.romantischer-rhein.de)  
[www.rheinsteig.de](http://www.rheinsteig.de) [www.rheinburgenweg.com](http://www.rheinburgenweg.com)
- Messeauftritte
- Betrieb der Buchungsplattformen
- Netzwerk und Kooperation mit den Leistungsträgern, Akteuren und benachbarten Regionen um Synergien bestmöglich durch enge Absprachen zu nutzen.

### 3.3 Soll das Projekt an den rheingauweiten Tourismusbeirat weitergeleitet werden?

Teilweise

### 4. Zeitplan

- I. **Projektbeginn** **Februar 2024**
- II. **Projektdauer** **ganzjährig**
- III. **Einmaliges Projekt**

**Wiederkehrendes Projekt (Laufzeit) 5 Jahre**

### 5. Kostenplan, wenn vorhanden, bitte hier skizzieren.

Nr.	Position (Sach- und Personalkosten, sonstige Kosten, ...)	Kosten €, exkl. MwSt.
1	Rüdesheimer Tourismusbeitrag (0,11 € x 409.328) x 2/3	30.017,00 €
2	Abzüglich der budgetierten städtischen Pauschale	- 5.500,00 €
		24517,00€
3	Rheingauer Tourismusbeitrag (0,11 € x 409.328) x 1/3	15.008,70 €
	<b>Finale Summe</b>	<b>39.525,70 €</b>

### 6. Allgemeines

- Maßnahme sollte **touristisch** für ganz Rüdesheim am Rhein und seinen Stadtteilen relevant sein
- Einreichung der komplett ausgefüllten Projektbeschreibung erfolgt an den Bürgermeister der Stadt Rüdesheim am Rhein, Markt 16, 65385 Rüdesheim; [buergermeister@stadt-ruedesheim.de](mailto:buergermeister@stadt-ruedesheim.de)
- Projektumsetzung nur nach positiver Bewertung durch den Tourismusbeirat der Stadt Rüdesheim am Rhein und unter der Voraussetzung, dass ausreichend finanzielle Mittel im Bewilligungszeitraum zur Verfügung stehen